

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 08.11.2016

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 08.11.2016, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:45 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur
Fr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Fr. Krauss
Hr. Mentner
Fr. Lambers

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

1.6 Umbesetzungen in den Unterausschüssen - Vertretungsregelung in den UA Übersicht der SPD Fraktion

2.6.1	Baumfällungen (Anhörungen)	Beschlussempfehlung
2.6.1.14	Dorpater Str. 11 3 Bäume	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.15	Baltenstr. lt. Plan	Ablehnung: einige ortsbildprägende Bäume, die unbedingt erhalten werden sollten
2.6.1.16	Feuersteinstr. 10 lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz
2.6.1.17	Mauerkircherstr. 59 lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.08.2016, 13.09.2016 und 11.10.2016

Die Protokolle vom 13.09.2016 und 11.10.2016 werden in der Dezembersitzung vorgelegt.

Protokoll vom 02.08.2016:

Frau Sippl hat folgende Ergänzung zum TOP 3.1, Bericht der BA-Beauftragten:

Der BA hat sich in den vergangenen Jahren sehr mit der Zuwegung zur Krippe an der stark befahrenen Ostpreußenstraße befasst. Nun hat die Kirchenstiftung St. Emmeram von sich aus vorgeschlagen, eine Tür im Zaun des Kindergartens anzubringen. Auf diese Weise können die Kinder, die aus dem östlichen Bereich kommen, direkt vom ruhigen Scherfweg aus über den Kindergarten zur Kinderrippe gelangen.

Das Protokoll vom 02.08.2016 wird mit der Änderung **einstimmig angenommen.**

1.4 Amtsniederlegung von Frau Angela Brändle

Der Amtsniederlegung von Frau Angela Brändle wird **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

1.5 Vereidigung von Herrn Helmut Reindl

Der Amtseinführung von Herrn Helmut Reindl wird **einstimmig zugestimmt.**

Herr Helmut Reindl spricht den Eid in der vorgeschriebenen Form mit dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ und wird von Frau Pilz-Strasser, im Namen des gesamten Gremiums, im Bezirksausschuss 13, willkommen geheißen.

1.6 Umbesetzungen in den Unterausschüssen

Frau Vetterle stellt anhand einer Fraktionsliste mit der Besetzung der Unterausschüsse sowie deren Vertretungsregelung dar, dass Herr Reindl alle Sitze von Frau Brändle in den Unterausschüssen ersetzt. Ebenso wird auch die Vertretungsregelung 1:1 übernommen.

- einstimmig zugestimmt -

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

- 2.1.1 Abrechnung der zusätzlichen Aufwendungen der Bezirksausschuss-Mitglieder 2016 über die Verwaltungskostenpauschale

Beschlussempfehlung:

Der Abrechnung nach dem Schema der vergangenen Jahre wird zugestimmt. Die bisher eingereichten Anträge ergeben eine Summe von 1.025 €. Anträge können noch bis spätestens zur Dezember-Sitzung beim Kassier eingereicht werden.

Zustimmung (einstimmig)

- 2.1.2 Bürgerhaushalt auf Stadtbezirksebene; Anhörung der Bezirksausschüsse zum Entwurf der Beschlussvorlage; Anhörung des Direktoriums vom 20.10.2016 (siehe auch 2.4.3)

Beschlussempfehlung:

Es wird (vorsorglich) Fristverlängerung beantragt. Das Thema soll in der Dezember-Sitzung ausführlich behandelt werden. Die Fraktionen werden gebeten, im Vorfeld die Möglichkeiten, eine fraktionsübergreifende Stellungnahme auszuarbeiten, auszuloten.

Zustimmung (einstimmig)

- 2.1.3 Kulturtage 2017

Herrn Hirsch hat an Frau Pilz-Strasser den Vorschlag heranzutragen, im Jahr 2017 Kultur-tage zu veranstalten. Er selbst würde wieder den Songcontest organisieren. Von der Stadt wurde dem BA 13 der Zuschlag erst für die Kulturtage 2021 gegeben.

Beschlussempfehlung:

Der BA begrüßt die erneute Durchführung des Songcontests, sieht jedoch für die Veranstaltung der Kulturtage derzeit keine Kapazitäten innerhalb des Gremiums.

(einstimmig)

- 2.1.4 Weitere Themen

./.

2.2 Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Finkenzeller**

- 2.2.1 Änderung der Denkmalliste nach Ar. 2 Bayer. Denkmalschutzgesetz (DSchG), hier: Ensemble "Bogenhausen", Erweiterung der Ensemblefläche; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.09.2016

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

- 2.2.2 Ruth-Drexel-Straße: Neubau einer Wohnanlage (48 WE) mit Mittelgarage; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 04.10.2016

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

- 2.2.3 Dominikstr. 13: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.09.2016 (vertagt am 11.10.2016)

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

- 2.2.4 Musenbergstr. 40: Nutzungsänderung: Lagerhalle zu kultureller Veranstaltungshalle (max. 650 Personen); Erstantragsverfahren

*Der Antrag wurde von der LBK aufgrund von Mängeln an den Antragsteller zurückge-
reicht.*

- 2.2.5 Musenbergstr. 40: Nutzungsänderung: Verwaltungsgebäude zu Arbeiterpension (50 Personen); Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Der Flächennutzungsplan weist das Grundstück als GE aus. Der Bezirksausschuss bittet deshalb um Auskunft, ob sich eine Arbeiterpension (Boardinghouse) damit in Einklang bringen lässt. (einstimmig)

- 2.2.6 Arberstr. 21: Wohnbebauung – Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt die Variante 1 (ein Baukörper) aufgrund der zu hohen Dichte ab. Da bei der Variante 2 (zwei Baukörper) die Abstandsflächen eingehalten werden, bestehen hierzu keine Einwände. (einstimmig)

- 2.2.7 Delpstr.: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage – Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)

- 2.2.8 Freischützstr. 98: Umbau und Nutzungsänderung von Bankfiliale in kerngebietstypische Spielhalle / Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Das Bauvorhaben wurde zurückgezogen.

- 2.2.9 **Zur Kenntnis folgende Bauvorhaben der LBK-Baulisten (einstimmig):**

Baltenstr.: Neubau dreier verbundener Stadthäuser mit Garagen; Erstantragsverfahren

Ida-Pfeiffer-Str. 5: Erweiterung eines Einfamilienhauses; Erstantragsverfahren

Törringstr. 6: Aufstockung einer Wohnung auf einem Ärztehaus; Erstantragsverfahren

Zamilastr. 27: Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem gewerblich genutzten Boardinghouse; Erstantragsverfahren

Isolde-Kurz-Str. 14: Aufbau einer Dachgaube im Zuge einer Dachumdeckung; Erstantragsverfahren

Feuersteinstr. 10: Neubau Dreispänner mit Carports; Erstantragsverfahren

Westpreußenstr. 4: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – TEKUR; Änderungsverfahren

Gröbenstr. 6: Abbruch einer DHH; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Beblostr. 2: Einbau von 28 Lüftungsöffnungen in die Decke über 1. UG mit Einhausung, Errichtung 2er Lüftungskamine und Vergrößerung von Zwischenwandöffnungen im 2. UG sowie Änderung der Freiflächengestaltung – Vorbescheid; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

Am Hierlbach 42: Beseitigung der Bestandsgebäude mit Zaunsockel und Gartenmauern; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

- 2.2.10 Schwarzbauten an der Glücksburger Straße; Bürgeranliegen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01467

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss bittet die LBK um Beantwortung der im Bürgerschreiben aufgeworfenen Fragen direkt an den Bürger. (einstimmig)

Herr Finkenzeller bittet um Ergänzung, die Beantwortung der Fragen soll auch dem Bezirksausschuss weitergeleitet werden.

Der Antragsteller erkundigt sich nach den Gründen für den Abriss der Gebäude an der Glücksburger Straße.

Frau Pilz-Strasser bedauert, dass sie keine weitere Auskunft geben kann, der Antrag wird aber an die LBK weitergeleitet.

- 2.2.11 Widderstr. 2a

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss nimmt das Vorhaben zur Kenntnis. Der vom Entwurfsverfasser dargestellte Quartiersumgriff kann nicht überzeugen, da aufgrund eines kürzlich ergangenen Urteils die Nachbarbebauung in diesem Quartier nicht als Bezugsfall herangezogen werden könne. Die vorgelegten Bezugsfälle können ferner nicht überzeugen; der Antragsteller kann kein Bauvorhaben vorweisen, das in Bezug auf sämtliche Referenzpunkte (Grundfläche, Wandhöhe, Gebäudetiefe, Gebäudebreite, Situierung Tiefgarage) herangezogen werden kann. Der Bezirksausschuss bittet deshalb die LBK, das Vorhaben abzulehnen bzw. die Bau-
masse zu reduzieren. (einstimmig)**

- 2.2.12 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

-/-

- 2.2.13 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Donnerstag, 08.12.2016, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Herr Finkenzeller bittet den TOP „Freischützstr. 85 – 91“ auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung des UA Planung mitaufzunehmen.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.2.10 - einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

Berichterstattung Herr Tscheu

- 2.3.1 Einrichtung eines absoluten Halteverbotes in der Johanneskirchner Straße, westlich Haferweg; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 11.10.2016

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.2 Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 27.09.2016

Beschlussempfehlung:

An der Anschrift „Gothelfstraße“ befindet sich die Kirche St. Johann von Capestran und nicht St. Rita – das ist abzuändern; ansonsten: Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.3 Erweiterung der Kurzparkzone in der Ostpreußenstraße; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 23.09.2016 (ED 24.10.2016).
Wurde bereits umgesetzt!

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.4 Errichtung einer Haltverbotszone; Zeichen 283 StVO in der Arabellastraße im Bereich der Zufahrt zu Anwesen Arabellastr. 4 "Baywa-Haus" und Arabellastr. 6 "Westin Grand-Hotel"; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 29.08.2016 (ED 05.10.2016)

**Beschlussempfehlung:
Der UA-Vorsitzende fragt bei der PI nach Details – Vertagung ins Plenum (einstimmig)**

Herr Tscheu hat bisher leider noch keinen Kontakt zu der PI herstellen können. Er stellt da her einen **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** in die nächste Sitzung des UA Verkehr.

- einstimmig zugestimmt -
2.3.5 Anordnung eines absoluten Halteverbots in der Musenbergstr. 33 und ggü; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 25.07.2016 (ED 20.10.2016)

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.6 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Cosimastr. 2; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 11.08.2016 (ED 05.10.2016)

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.7 Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept "Nette Toilette" in München - Stellungnahme zur Beschlussvorlage des Kommunalreferats; Anhörung des Kommunalreferats vom 06.10.2016 - Stellungnahme bereits nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BezirksausschussSatzung am 21.10.2016 abgegeben –

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.8 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Bruno-Walter-Ring 24; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 28.09.2016 (ED 24.10.2016)

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.9 Behinderung durch LKWs, Wohnmobile, Anhänger in der Maria-Theresia-Str. 29; Zwei Bürgeranliegen vom 05.10.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01459
Aus der Einschätzung der PI22 handelt es sich hier keinesfalls um „dramatische Zustände“; das Bürgeranliegen erscheint deshalb übertrieben.

**Beschlussempfehlung:
Der BA13 sieht derzeit keinen Handlungsbedarf (einstimmig)**

- 2.3.10 Sicherung der Verkehrssituation und des Schulwegs in St. Emmeram; Bürgeranliegen vom 06.10.2016 (vertagt am 11.10.2016, TOP 3.2.1)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01460

Die PI22 hat bei einer kürzlich durchgeführten Überprüfung nur mehr 5 PKW innerhalb einer Stunde festgestellt. Das KVR sieht keinen Handlungsbedarf mehr.

Der im Unterausschuss anwesende Bürger möchte, dass der Schulweg sicherer wird. Zudem beanstandet er, dass sich die Verkehrsteilnehmer nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten und sogar entgegen die Einbahnstraße fahren. Hier sieht der BA13 für sich jedoch keine Möglichkeiten, um hier entgegen zu wirken.

Beschlussempfehlung:

Prüfantrag, ob ein zusätzliches Hinweisschild angebracht und zudem eine elektronische Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt werden kann (einstimmig)

Ein Anwohner bittet, Kinder, Anwohner, Radfahrer, usw. vor den Autos zu schützen (evtl. mithilfe einer Fahrradstraße).

Herr Tscheu bittet die Eltern, ihre Schulkinder auf den Schulweg zu begleiten. Außer zu Zeiten von Staus sieht er keinen Handlungsbedarf.

Frau Pilz-Strasser erkundigt sich nach dem Stand des letzten Prüfauftrag (Fahrradstraße einzuführen).

Frau Hacker bittet, den aktuellen Prüfauftrag auch an die Schulwegbeauftragte im KVR zu senden. Wie schätzt sie den Schulweg ein und ob eine Gefahr vorliegt.

Frau Holtmann fragt an, ob eine verkehrsberuhigenden Zone eingeführt werden kann.

Herr Tscheu stellt klar, dass aufgrund des Biergartens und der Feuerwehrzone eine verkehrsberuhigende Zone nicht möglich ist. Die Referate und PI sind der Meinung, dass eine Fahrradstraße ebenfalls dort nicht möglich ist.

Herr Reinhardt erklärt, dass eine Fahrradstraße überhaupt nicht zielführend ist. Er bittet, die Prüfaufträge an die Referate weiterzuleiten.

Herr Finkenzeller stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte**.

Frau Pilz-Strasser erhebt hierzu eine Gegenrede, da sie die Aussagen der Referate nicht für nachvollziehbar hält und eine Errichtung einer elektronische Geschwindigkeitsanzeige grundsätzlich nicht durchgeführt wird.

Ende der Debatte:

- mehrheitlich zugestimmt -

Abstimmung der Beschlussempfehlung mit der Ergänzung, dass der Prüfauftrag an die Schulwegbeauftragte weitergeleitet wird

- einstimmig zugestimmt -

2.3.11 Schaffung eines Anwohnerparkgebietes in der Zaubzerstraße; Bürgeranliegen vom, 26.09.2016

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01462

Es liegen aktuell keine Zahlen vor, um hier bereits aktiv zu werden. Diese sind erst vorzulegen, damit eine Neueinschätzung für ein Anwohnerparkgebiet erfolgen kann. Ähnlich lautende Anträge auf Parkraummanagement werden gesammelt und gleichbehandelt.

Beschlussempfehlung:

Vertagung, bis neue Zahlen vorliegen (einstimmig)

2.3.12 Ausweisung der Niedermayer Straße als Anliegerstraße; Bürgeranliegen vom 15.10.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01463

Nach Einschätzung der PI22 kann hier keine Anliegerstraße gemacht werden. Sollte eine Feuerwehrezufahrt zugeparkt sein, soll die Polizei gerufen werden.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung (einstimmig)

2.3.13 Beantragung einer Fußgängerampel an der Haltestelle Holbeinstraße; Bürgeranliegen vom 01.10.2016

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01464

Dieses Anliegen lag bereits mehrfach vor. Der zusätzliche Bau einer Ampel an der Holbeinstraße ist aus Sicht der PI22 nicht zielführend (Vorrechtssteuerung für Straßenbahn, erhebliche Kosten). PI22 und BA13 sehen hier keinen Handlungsbedarf. Auf der Liste für in der Stadt München erforderliche Ampeln wurde schon festgestellt, dass keine Notwendigkeit besteht.

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.3.14 Errichtung einer Schranke an der Gleißbachstraße/Etzweg; Bürgeranliegen vom 18.10.2016

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01465

Die Bürgerin wandte sich bereits an die Gemeinde Unterföhring. Lt. Bürgerin wurde das Anliegen von der Gemeinde Unterföhring abgelehnt.

**Beschlussempfehlung:
Die Gemeinde Unterföhring wird gebeten, die Gründe für die Ablehnung an den BA13 darzulegen; der Bürgerantrag wird an die Gemeinde Unterföhring zur Kenntnis geleitet. (einstimmig)**

- 2.3.15 Gestaltung des Europaplatzes - Ortstermin (vertagt am 02.08.2016, TOP 2.3.7, 13.09.2016 TOP 2.3.2, 11.10.2016 TOP 2.3.3)

Es liegt zwischenzeitlich eine interfraktionelle Anfrage vor (wurde den Sitzungsunterlagen beigelegt). Diesem Antrag wird zugestimmt.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung w.o. (einstimmig)**

- 2.3.16 Erhöhtes Risiko der Fußgänger durch Fahrradfahrer an der Luitpoldbrücke; Bürgerschreiben vom 11.07.2016 (vertagt am 02.08.2016, TOP 2.3.14, am 13.09.2016 TOP 2.3.6, am 11.10.2016 TOP 2.3.5)

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01265

Es wird ein Ortstermin mit dem Baureferat Tiefbau und/oder Straßenunterhalt vorgeschlagen, damit eine Idee auf eine Abmarkierung aus dem Unterausschuss (Frau Resch) vor Ort besprochen werden kann. Nach Einschätzung der PI22 sind noch keine Unfälle an dieser Stelle passiert.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung für einen Ortstermin (einstimmig)**

- 2.3.17 Einige Bürgerschreiben zum Verkehrschaos in Bogenhausen (vor allem Oberföhringer Straße)

Nachdem sich die Situation zwischenzeitlich beruhigt hat, hat sich die Angelegenheit weitgehend erledigt (Baustelle Ifflandstraße ist abgeschlossen)

Die Ampelschaltung in Unterföhring (auf Höhe Wöhrl) liegt außerhalb unseres Bereichs. Die Stauursache ist vielmehr an der Ampel „Cosimastraße/Oberföhringer Straße“ zu suchen. Hier soll das zuständige Referat angefragt werden, weshalb die Ampelschaltung von der Oberföhringer Straße kommend so lange dauert. Aus unserer Sicht besteht hier Nachbesserungsbedarf.

**Beschlussempfehlung:
Das zuständige Referat wird gebeten, die Ampelschaltung an der „Cosimastraße/Oberföhringer Straße“ unter o.g. Gesichtspunkten zu überprüfen (einstimmig)**

Herr Tscheu bedankt sich bei den zuständigen Referaten, dass der Bauzeitplan eingehalten wurde und eine deutliche Besserung erkennbar ist.

Herr Nagel ist ebenfalls positiv überrascht von der guten Abwicklung der Baustelle an der Ifflandstraße.

- 2.3.18 Gefährliche bzw. fehlende Fahrradwege (vor allem ab der Wahnfriedallee), Bürgeranliegen vom 05.10.2016
Die Oberföhringer Straße ist zu schmal, um einen Radweg abzumarkieren. Ein durchgängiger Radweg vom Herkomerplatz bis Unterföhring ist auch aus Sicht des BA 13 notwendig.

**Beschlussempfehlung:
 Zustimmung zum Bürgerantrag (einstimmig)**

- 2.3.19 Einrichtung eines Fußgängerweges in der Possartstraße auf Höhe des Shakespeareplatzes oder auf Höhe der Bushaltestelle Galileiplatz; Bürgeranliegen vom 19.10.2016
 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01466
Lt. PI22 ist hier keine Gefahr zu erkennen; Unfälle sind bislang nicht passiert. Zudem gibt es eine Querungshilfe.

**Beschlussempfehlung:
 Kein Handlungsbedarf, weil keine Gefahr erkennbar ist. (einstimmig)**

- 2.3.20 Verkehrssichernde Maßnahmen in der Lützenkirchenstraße; Bürgeranliegen vom 05.10.2016
 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01469
Es handelt sich hier um eine Straße, die primär von Anwohnern genutzt wird. Es handelt sich um eine Tempo-30-Zone, die grds. keine zusätzliche Beschilderung erlaubt. Schilder, die durch Bäume/Büsche zugewachsen sind, sind vom Referat Gartenbau wieder freizuschneiden.

**Beschlussempfehlung:
 Kein Handlungsbedarf mit Ausnahme des notwendigen Rückschnittes an den Schildern (einstimmig)**

Herr Laubmeier, Anwohner der Lützenkirchenstraße, stellt nochmals sein Anliegen vor und korrigiert, dass es sich um eine verkehrsberuhigte Straße handelt. Er bittet, Piktogramme auf der Straße anzubringen, um die Autofahrer auf das Schritttempo aufmerksam machen. Zudem bittet die umgefahrenen Poller zu ersetzen.

Herr Tscheu stellt klar, dass die Stadt keine Poller mehr einsetzt. Laut PI ist die Straße noch nie besonders aufgefallen und auch kein verstärkter Verkehr erkennbar. Eine Weiterleitung zur Kontrolle der Geschwindigkeit um die Anwohner zu schützen wäre möglich.

Frau Pilz-Strasser schildert, dass die Straße aufgrund ihrer Breite öfters benutzt wird. Sie bittet um Vertagung in die nächste Sitzung des UA Verkehr.

Herr Finkenzeller stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** in die nächste Sitzung des UA Verkehr.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.21 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
 2.3.22 Verschiedenes, Termine

**Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:
 Dienstag, 06. Dezember 2016 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München**

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.3.4, 2.3.10 und 2.3.20 - einstimmig zugestimmt.

- 2.4.1* (E) Budget der Bezirksausschüsse
Gehörlosenverband München und Umland e.V.
Adventsdukt "Teilhabe für alle" am 26.11.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07356
beantragte Summe: 1.106,25 €

Es wird darauf hingewiesen, dass der Eigenanteil nun angemessen ist.

Beschlussempfehlung:

Die beantragte Summe in Höhe von 1.106,25 € wird bewilligt. (einstimmig)

- 2.4.2* Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 1 (Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung
"Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung" in ein Anhörungsrecht

Beschlussempfehlung:

Dem entsprechenden Vorschlag des Direktoriums zur Änderungen der BA-Satzung wird zugestimmt. (einstimmig)

- 2.4.3 Bürgerhaushalt auf Stadtbezirksebene; Anhörung der Bezirksausschüsse zum Entwurf der Beschlussvorlage; Anhörung des Direktoriums vom 20.10.2016
Damit sich die Fraktionen umfassend mit dem Vorschlag des Direktoriums befassen können, wird eine Vertagung in den nächsten UA im Dezember befürwortet.

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten UA. (einstimmig)

- 2.4.4 Programm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt", Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.10.2016

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.4.5 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates – Wertgrenzen bei Baumaßnahmen, Auswirkungen auf die BA-Satzung und die OB-Vollmacht für die Bezirksausschüsse; Anhörung des Direktoriums vom 25.10.2016

Die Änderung der Wertgrenzen und die damit einhergehenden Änderungen für den BA werden diskutiert.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums. (einstimmig)

- 2.4.6 Änderung der BA-Satzung;
Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Befreiungen von der Stellplatzsatzung; Anhörung des Direktoriums vom 26.10.2016

Das Argument des Direktoriums, dass hierdurch das Genehmigungsverfahren verzögert wird, wird als nicht relevant gesehen, da dies einer Abschaffung der Beteiligung der BAs

an Baugenehmigungsverfahren gleichkäme.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag des BA 15 wird befürwortet und diesem wird zugestimmt. (einstimmig)

2.4.7

Änderung der BA-Satzung;

Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung um die Formulierung „inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde“; Anhörung des Direktoriums vom 26.10.2016

Der Antrag des BA 1 wird grds. befürwortet. Allerdings sind im Einzelfall auch andere als die untere Denkmalschutzbehörde beteiligt, weshalb eine weitere Formulierung zu wählen ist, damit alle Denkmalschutzbehörden und –dienststellen umfasst sind. Das Argument des Direktoriums, dass hierdurch das Genehmigungsverfahren verzögert wird, wird als nicht relevant gesehen, da dies einer Abschaffung der Beteiligung der BAs an Baugenehmigungsverfahren gleichkäme.

Beschlussempfehlung: Ablehnung der Ansicht des Direktoriums. Dem Antrag des BA 1 auf Erweiterung der Ziffer 7.2 der Anlage 1 der BA-Satzung wird grds. zugestimmt. Allerdings sollte die Formulierung verwendet werden „inklusive zugehöriger Stellungnahmen der im konkreten Fall beteiligten Denkmalschutzbehörde(n) bzw. –dienststelle(n).(einstimmig)

2.4.8

Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

./

2.4.9

Verschiedenes, Termine

Herr Tetzner berichtet von folgenden Anträgen aus der Vergangenheit:

- (E) Budget der Bezirksausschüsse Gehörlosenverband München und Umland e.V. Maidult 2016 am 01.05.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05880, bewilligte Summe: 1.557,00 € (TOP 2.4.2 – 5/2016)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es verbleibt ein Defizit von 12,29 €.
- (E) Budget der Bezirksausschüsse, Gehörlosenverband München und Umland e.V., Sommerdult am 25.06.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06282 (vertagt am 07.06.2016, TOP 2.4.2), bewilligte Summe: 1.174,50 € (TOP 2.4.1 – 7/2016)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 1.149,50 € in Anspruch genommen.
- (E) Budget der Bezirksausschüsse, THW Förderverein München Ost e.V., Beschaffung Anhänger, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06514, bewilligte Summe: 2.500,00 € (TOP 2.4.2 – 7/2016)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.487,69 € in Anspruch genommen.

Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 8. Dezember 2016, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Englischalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.5

Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales – Berichterstattung Frau Stengel

2.5.1

Verlängerung der Öffnungszeiten auf den städtischen Bezirkssportanlagen, Finanzierung und Personalbedarf der Landeshauptstadt München zur Umsetzung einer Verlängerung der Öffnungszeiten und einer flexiblen Nutzung der städtischen Bezirkssportanlagen; Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 14.09.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06647; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 17.10.2016

Frau Resch stellt den Antrag auf Vertagung.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)**

- 2.5.2 München lebt interkulturelle Vielfalt – Pilotprojekt für Bezirksausschüsse
Einladung zur Informations- und Austauschveranstaltung am Samstag 19.11.2016, 9:30 Uhr bis 15 Uhr im Saal der Münchner Aids-Hilfe e. V., Lindwurmstr. 71 – 73

An der Veranstaltung am 19.11.2016 werden Frau Sippl, Frau Stengel und Herr Baier teilnehmen.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Weiterleitung

- 2.5.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.5.6 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 06.12.2016 um 18 Uhr

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):

Bericht Herr Baier

2.6.1.1	Arberstr. 21	lt. Plan.	Ablehnung für die Bäume 2, 3, 5 und 6, da ortsbildprägend. Weiterleitung an die Untere Naturschutzbehörde mit der Bitte um Überprüfung des Fällantrags der Bäume 2, 3, 5 und 6. Für die restlichen Bäume: Zustimmung.
2.6.1.2	Pienzenauerstr. 78	lt. Plan.	Zustimmung und Ersatz lt. Freiflächengestaltungsplan.
2.6.1.3	Beblostr. 2 - 22	lt. Plan.	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.4	Delpstraße	lt. Plan	Zustimmung, 5 Ersatz.
2.6.1.5	Knappertsbuschstr. 39	2 Ahorn	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.6	Laplacestr. 21	1 Traubenkirsche	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.7	Mauerkircherstr. 29	1 Esche	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.8	Oberföhringer Str. 117	2 Fichten	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.9	Oderstr. 6	1 Fichte	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.10	Pienzenauerstr. 80	1 Fichte	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.11	Richard-Strauss-Str. 77	1 Fichte	Zustimmung ohne Ersatz.

2.6.1.12	Schönbergstr. 9	2 Thujen	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.13	Tarnowitzer Str. 10	3 Fichten	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.14	Dorpater Str. 11	3 Bäume	Zustimmung, 1 Ersatz.
	Englschlkinginger Straße	Baumpflege	
2.6.1.15	Baltenstr.	lt. Plan	Ablehnung: einige ortsbildprägen- de Bäume, die unbedingt erhalten werden sollten
2.6.1.16	Feuersteinstr. 10	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz
2.6.1.17	Mauerkircherstr. 59	lt. Plan	Zustimmung mit Ersatz
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen):		

Grimmeisenstr. 15 (lt. Bescheid), Flemingstr. 69 (lt. Bescheid), Möhlstr. 41 (lt. Bescheid), Pienzenauerstr. 84 (lt. Bescheid), Düppeler Str. 25 (lt. Bescheid), Freischützstr. 106 (lt. Bescheid), Brodersenstr. 65 (1 Ahornbaum), Cosimastr./ Wesendonkstr. (1 Linde), Gottfried-Benn-Str. 11 (2 Bäume), Spretistr. 18 (1 Birke).

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.**

- 2.6.3 Abholzen von Gebüsch und Sträuchern an der Thomas-Mann-Allee und Heinrich-Mann-Allee; Bürgerschreiben vom 04.10.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01461.

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung des Antrages mit 6 : 3 Stimmen.**

- mehrheitlich zugestimmt (zur Ablehnung) -

- 2.6.4 Aufhebung des Badeverbots und des Verbots des Bootsfahrens nördlich des Oberföhringer Wehrs, Schreiben des Münchner Forums an die Umweltreferentin vom 27.09.2016.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

Herr Nagel hat von einem Stadtratskollegen erfahren, dass 40 Tage im Jahr Schmutzwasser in die Isar gelassen wird. Er möchte daher einen Prüfauftrag stellen, dass das Badeverbot weiterhin aufrecht erhalten werden soll. Zudem bittet er um Ertüchtigung des Kanals und dass die Bürger über das Badeverbot informiert werden (durch Anbringung von Schildern). Herr Machatschek stellt klar, dass die Wasserqualität in den letzten Jahren gestiegen ist. Herr Tscheu erklärt, dass es sehr gefährliche Stelle vom der Oberföhringer Wehr bis 300 Meter nördlich vorliegt.

Herr Strobl stellt eine Passage von der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes über die Regenüberläufe bei Hochwasser vor.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss stellt klar, dass das Badeverbot grundsätzlich aufgehoben werden soll. Jedoch liegt eine Gefahrenstelle zwischen dem Oberföhringer Wehr bis 300 Meter nördlich (flussabwärts) vor, daher soll an dieser Stelle das Badeverbot aufrecht erhalten werden.

Zudem bittet der Bezirksausschuss Hinweisschilder mit der Begründung des Badeverbots anzubringen.

- einstimmig zugestimmt -

2.6.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

Zu TOP 6.1 der Sitzung vom 8. November 2016: Aufstellen von Abfallbehältern in der Pühnstraße: BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02809.

Herr Frank Otto schlägt folgendes Antwortschreiben unsererseits an das Baureferat Gartenbau vor:

„Sehr geehrter Herr Schneider,

Ihre Stellungnahme zum Antrag 14-20 /B 02809 vom 13.09.2016 ist für den BA 13 nicht nachvollziehbar:

- 1. Der Antrag bezog sich erkennbar auf Ihren Brief vom 06.07.2016 an Frau Susanne Schneider.*
- 2. Wenn die Wegefläche, die teilweise auch an städtische Grünflächen angrenzt nicht in Ihrer Zuständigkeit liegt, wäre ein Hinweis auf die Zuständigkeiten angebracht gewesen. Da wir um Prüfung der Angelegenheiten gebeten hatten, wäre auch die Aufstellung der Abfallbehälter am Rande der Pühnstraße in den angrenzenden städtischen Grünflächen zu prüfen.*
- 3. Wie Sie wissen, wird die Sauberkeit des Bereiches von den Anwohnern anders beurteilt. Ihr Hinweis im Schreiben an Frau Susanne Schneider, dass sich in diesem Bereich regelmäßig viele Menschen und Hunde aufhalten, spricht für sich.*

Wir bestehen deshalb weiterhin auf unserem Antrag.“

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

2.6.6 Verschiedenes, Termine:

Die nächste Unterausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am 07.12.2016 statt.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.6.4 - einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Brigitte Stengel (Seniorenbeauftragte)

Frau Stengel organisiert seit Jahren mit der Unterstützung des Herrn Knott und dessen Ehefrau das Seniorenfrühstück mit Unterstützung. Das Seniorenfrühstück ist nach wie vor ein großer Erfolg, es kommen zwischen 30 und 40 Bürger zu dieser Veranstaltung. Frau Pilz-Strasser bedankt sich bei Frau Stengel sowie dem Ehepaar Knott für ihren Einsatz.

Herr Berndt Hisch stellt ein Feedback zur der Veranstaltung „18 jetzt“ vor:

Er bedauert, dass die Qualität der Veranstaltung von Jahr zu Jahr schlechter wird und möchte daher einen Bericht den Entscheidungsträgern der Veranstaltung zusenden. Die DJ's, die Bands sowie die Musikanalgen sind sehr ausbaufähig, zudem ist nicht bzw. zu geringe Werbung gemacht worden.

Ebenso war erkennbar, dass die Anzahl der Besucher stark zurückgegangen ist.

3.2 Bürgeranträge

3.2.1

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**6 Erledigung von Beschlüssen**

- 6.1 Aufstellen von Abfallbehältern in der Pühnstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02809
- 6.2 Aufstellen von Abfallbehältern an der Prinzregentenstraße (nördlich)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02736
- 6.3 Verkehrsinfarkt für Bogenhausen durch unkoordinierter Baustellenirrsinn verhindern
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02688
- 6.4 Einplanung von Unterflurcontainern im Neubaugebiet "Prinz-Eugen-Park"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02802
- 6.5 Mauerkircherstr. 28: DG-Ausbau mit Anordnung eines Aufzugs, Teilnutzungsänderung (Kellerräume zu Wohnung), Einbau zweier neuer Balkone; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.10.2016
- 6.6 Fragen zur aktuellen Situation des Laubholzbockkäfer im Stadtbezirk Bogenhausen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02697
- 6.7 Gelungene Integration schützen: Weiterer Verbleib der Flüchtlinge der GU Richard-Strauss-Straße im Stadtbezirk Bogenhausen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02466
- 6.8 Erörterung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen (SEM) - Beteiligung der Öffentlichkeit
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02689
- 6.9 Isargrillen - aber richtig!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02694
- 6.10 Neubau des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums im Fidelipark - Erhalt des Klimaparks am Salzsenderweg; Antwort des Referats für Bildung und Sport vom 26.09.2016
- 6.11 Einrichtung einer Mittelinsel an der Kreuzung Musenbergstraße/Johanneskirchner Straße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02383 vom 10.05.2016; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 11.10.2016

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**7.1 Direktorium**

Erhöhung der Freibeträge für Aufwandsentschädigungen - Antrag des BA 18; Antwortschreiben des Direktoriums vom 11.10.2016

7.2 Baureferat

- 7.2.1* Toiletten in öffentlichen Grünanlagen; Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07087
- 7.2.2* Aktion Saubere Stadt, Wiederholung der Kampagne für "Rein. Und Sauber", des städt. Servicetelefon gegen Vermüllung; Beschluss des Bauausschusses vom 25.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06637

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV), Ausnahmezulassung gemäß § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV: Montgelasstraße ab Hs. Nr. 3 bis Einmündung Mauerkircherstraße; Schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 18.10.2016

7.4 Kommunalreferat

- 7.4.1* Mitteilung über Grundstücksgeschäft:
- Ruth-Drexel-Straße
 - Maria-Nindl-Platz; Ruth-Drexel-Straße
 - Jörg-Hube-Straße
 - Am Hierlbach - Beb. Pl Nr. 1886

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1* Unveränderte Fortführung des Gaststättengewerbes:
- Fritz-Meyer-Weg 55
- Truderinger Str. 40
- 7.5.2* Arbeiten im Straßenraum: Montglasstr. und Einmündung Mauerkircherstr. (Ertüchtigung LZ-Anlagen Tramnetz); Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 12.10.2016
- 7.6 Kulturreferat ./.**
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1* Energienutzungsplan für München; Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltausschusses vom 12.10.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07115
- 7.7.2* Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2016 - 30.06.2016; Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06610
- 7.7.3* Veränderung im Baurecht aufgrund der Beschleunigung der Asylverfahren; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07305
- 7.7.4* Handlungsprogramm Mittlerer Ring, Wohnen am Ring; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06790
- 7.7.5* Leben im Alter; Wohnen 2 Wohnungsgrundrisse für veränderbare Wohnungsgrößen; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07222
- 7.7.6* Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017-2021 - Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016-2020; Finanzierung; Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Sozialausschusses, des Kommunalausschusses und des Finanzausschusses vom 26.10.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07205
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1* Schulbauoffensive 2013-2030 - Ergänzung vom 27.09.2016; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 05.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07118
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Rößeler Str. 8
vorher: 108 m² bzw. 1 WE, geplant: 395 m² bzw. 2 WE
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Stargarder Str. 9
vorher: 283 m² bzw. 3 WE, geplant: 1792 m² bzw. 14 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei ./.**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft**
- 7.12.1* Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2017; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06236
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe) ./.**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.

- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine
Die nächste BA-Sitzung findet am 13.12.2016 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung